

L03868 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1899

„NEUE FREIE PRESSE.

REDACTION:

WIEN

Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11.

5 Lieber Schnitzler,

hiemit lade ich Sie ein, für unsere Weihnachtsnummer etwas zu schreiben.

Feuilleton, Novellette, Scene, was Sie wollen.

Machen Sie mir das Vergnügen einer Zusage.

Herzlich grüsst

10 Ihr

Herzl

6 XI 99

✍ Versand durch Theodor Herzl am 6. 11. 1899 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 11. 1899 – 9. 11. 1899?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 39.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 206 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »47«

☞ Theodor Herzl: *Briefe Anfang Dezember 1898 – Mitte August 1900*. Bearbeitet von Barbara Schäfer in Zusammenarbeit mit Sofia Gelmann, Chaya Harel und Ines Rubin. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: *Propyläen* 1991, S.249 (Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps und Johannes Wachten, 5).

## Index der erwähnten Entitäten

*Neue Freie Presse, 1*  
Neue Freie Presse, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Um eine Stunde, 1*

**Wien**

**I., Innere Stadt**

**Fichtegasse 11, Gebäude, 1**

**Wien, Verwaltungsgebiet, 1**

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1899. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03868.html> (Stand 14. Februar 2026)